

Recycling Champions

Umgang mit Wertstoffen, insbesondere das Recycling von Plastikflaschen



Übersicht

Thema : Gesamtschulprojekt
Stufe HarmoS : 1H-6H
Schule : Primarschule Schlieren
Schülerzahl : 200 Schüler/-innen
Ort, Kanton : Thalwil – ZH

BNE Kompetenzen:

- Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten
- Vernetzt denken

Kosten & Finanzierung

Es entstanden keine zusätzlichen Kosten gegenüber dem sonstigen Schulunterrichtsbudget.

Kontakt

Thomas Jermann, Lehrer/Umweltbeauftragter
thomas.jermann@schuleschlieren.ch

Kurzbeschreibung

«Als Umweltschule wollen wir Abfall vermeiden und aktives Recycling betreiben!», so die Vision der Umweltschule Schulstrasse. Einen besonderen Fokus legte die Schule im Jahr 2016 auf das noch weniger bekannte Plastikflaschensammeln. Dafür lancierte das Umweltteam das Projekt „Recycling Champions“. In jeder Klasse wurde das Thema «Plastikflaschen-Recycling» eingeführt:

Was ist Recycling und was soll es bewirken? Wo liegen die verschiedenen Recyclingorte in Schlieren? Wie wird aus Erdöl eine Plastikflasche?

Während sechs Monaten sammelten anschliessend die Klassen mit ihren Lehrpersonen Plastikflaschen. Würden sie bis im Juli 2016 das Fussballfeld auf dem Pausenplatz mit Flaschen füllen können? Mit viel Eifer wurde in den Familien gesammelt. Anfangs Juli war es dann so weit. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung durften alle 200 Kinder bei einem 1, 2 oder 3 Quiz, geleitet durch den Schüler/-innen-Rat, ihr angeeignetes Recyclingwissen unter Beweis stellen. Danach folgte die Enthüllung des Sammelerfolges: Vor aller Augen wurde der ganze gesammelte Plastikflaschenberg via Rutschbahn von der Schulterrasse auf das Fussballfeld befördert. Die Kinder halfen tatkräftig mit, die Flaschen an den richtigen Ort zu lotsen. Zwar wurde das Feld nicht ganz voll, aber es kam eine stattliche Menge zusammen, und jedes Kind durfte stolz seine Urkunde «Du bist ein Recycling Champion» in Empfang nehmen.

Die ansehnliche Menge Plastikflaschen wurde direkt nach dem Anlass von einer Schulklasse an der passenden Sammelstelle entsorgt.

Lernziele

- Die SuS können differenziert mit Wertstoffen insbesondere Plastik umgehen: Sie können zwischen Wertstoffen und Abfall unterscheiden. Sie wissen, wo und wie welche Wertstoffe recycelt werden können. Sie hinterfragen und reflektieren ihr eigenes Entsorgungsverhalten.
- Als ganzes Schulhaus betreiben wir aktives Recycling und nehmen neu Plastik

Dokumente zum Download

- Materialien von PUSCH
- Grundidee stammt von der Umweltschule In der Ey

Zur Verfügung stehende Dokumente (bei Interesse unter Kontakt anfragen)

- Urkunde Recycling Champion
- Elternbrief
- Plakate für die Plastiksammelstellen

in das Sammelgut auf.

- Im Rahmen der Recycling Champions setzen wir uns ein klares Plastikflaschen-Sammelziel: Schaffen wir es, das Fussballfeld ins sechs Monaten mit den gesammelten Plastikflaschen zu füllen?

Ablauf

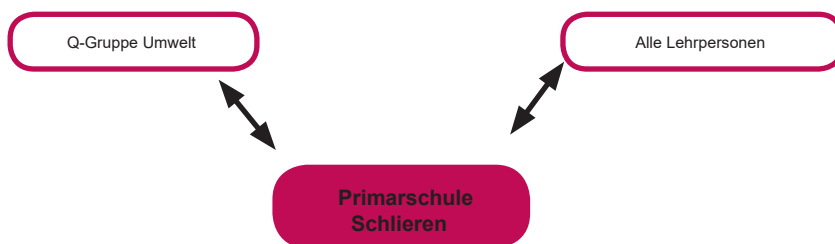
- **Vor Projektstart:** Absprache mit dem Hausdienst (Zwischen- und Endlager für den Plastik), Absprachen mit den Klassen-LP, Informationsbrief für die Eltern erarbeiten, Info-Mappe für die LP zusammenstellen (Links, Hintergrundinfos z.B. Vom Erdöl zur Plastikflasche etc.), Material bestellen, Ziele definieren
- **Projektphase:** Start in der ersten Schulwoche Januar, Unterrichtsthemen: Definition Sammelgut, Sinn von Recycling, Recycling-Orte am Wohnort besuchen, Herkunft des Wertstoffes Plastik, Zwischenlager für die Plastikflaschen zeigen, Zwischenlager der Plastikflaschen regelmässig leeren (Q-Gruppe)
- **Projektabschluss:** Abschlussveranstaltung mit Vorbereitung für Baustellen-Rutschbahn, Vorbereitung 1,2 oder 3 Fragen zum Plastikrecycling in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat, Mikrofon für die Anlass-Leitung organisieren, Definition Helfer «Besen-Kinder»: Flaschen auf dem Platz verteilen, Definition Helfer «Flaschen in Rutsche werfen», Fotografische Dokumentation
- **Projektauswertung:** Abschlussveranstaltung: Wie erfolgreich haben wir gesammelt?, Umfrage an der Schulkonferenz, Abschluss im Klassenrat

Auswertung und konkrete Ergebnisse

- SuS: Gesammelten Flaschen wurden an der Abschlussveranstaltung sichtbar
- SuS: 1 ,2 oder 3 Quiz als Wissensüberprüfung
- SuS: Im Klassenrat wurden Fragen zur Abfallvermeidung und zum Recycling gemeinsam reflektiert.
- LP: Im Rahmen einer Schulkonferenz wurde eine Auswertung des Projekts durchgeführt.

Die Projektziele wurden erreicht. Sowohl die Kinder und die LP entwickelten ihre Kompetenzen im Bereich Plastik und Recycling weiter. Fast alle Schulakteure beteiligten sich eifrig am Sammeln der Flaschen. Besonders die jüngeren Kinder waren begeistert am Werk. Viele Eltern haben ihre Kinder zusätzlich unterstützt. Zwar wurde das Fussballfeld nicht ganz gefüllt, aber das tat dem freudigen Abschlussanlass keinen Abbruch.

Kooperationen



Erfahrungen und Tipps

Das Projekt mobilisierte Jung und Alt und hielt das Thema Plastik und Recycling präsent. Das Besuchen der realen Recyclingorte in der Gemeinde konnten die Kinder eins zu eins mit dem Entsorgen des Haushaltabfalles in der Familie verknüpfen. Der Schlussevent war ein Highlight und machte den Sammelerfolg direkt sichtbar. Nicht zuletzt bot das Projekt keinen finanziellen Mehraufwand. Nichtsdestotrotz brauchte es am Anfang auch Überzeugungsarbeit: «Abfall im Klassenzimmer, stinkt das nicht?» oder «Reicht nicht ein Monat fürs Sammeln?». Doch gerade die Dauer des Projektes war es, die das Thema Alltag werden liess.